



## Pressemitteilung

### Klang- und Lichtwelten

**In der letzten Woche der Sommerferien fand erstmals das neue Format MINT + ART des MINT CLUSTER WETZLAR statt. An fünf Tagen haben die Teilnehmer:innen ihre eigenen Licht- und Klangkunstwerke geschaffen. Zum Abschluss durften sie ihre Werke einem begeisterten Publikum präsentieren.**

Kunst und Technik gehen nicht zusammen? Keineswegs. Oftmals sind künstlerisch-kreative Impulse wesentlicher Bestandteil von technischen Neuerungen. An diesem Punkt setzt das vom MINT CLUSTER WETZLAR (MCW) entwickelte Förderprojekt MINT + ART an, um Jugendliche spielerisch und kreativ für die Welt der Technik zu begeistern. In der letzten Augustwoche fand die Auftaktveranstaltung statt. Zehn Teilnehmer:innen konnten in dem 5-tägigen Workshop ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die Möglichkeit, ein licht- und/oder Klangkunstwerk zu realisieren, bekommt man wirklich selten. Bei dem Workshop MINT + ART schon. Das Konzept hatte Kursleiterin Jutta Mertens eigens für das MCW entwickelt. Angeleitet wurden die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren von einschlägigen Experten: Axel Schrepfer, Musiker und Tontechniker aus Wiesbaden, brachte sein Know-how als Musiker ein und seine Technik mit, um mit Beats, Bites und der Programmiersprache „Scratch“ zu experimentieren. Der Mainzer Aktionskünstler Stefan Brand (alias Brandstifter) ging in der Industrie- und Naturlandschaft rund um den Leitz-Park mit den Teilnehmer:innen auf Foto- und Klangsafari. Finn Menzel, Mitglied im Viseum Wetzlar e.V., unterstützte die Jugendlichen mit wertvollen Tipps bei der Umsetzung. Yvonne Schudy vom MCW/Viseum Wetzlar hatte das Projekt organisiert und die ganze Woche über koordiniert.

Im Laufe der 5 Tage gingen die Teilnehmer:innen hochmotiviert und inspiriert ans Werk. Die Leica Welt mit dem Fotostudio, dem Ernst Leitz Museum und dem umliegenden Leitz-Park Wald bot dafür geradezu ideale Bedingungen. Dort konnten die Jugendlichen mit verschiedenen Foto-Techniken und Lichtmalerei experimentieren; sie erforschten optische Effekte an Kristallen, Spiegeln oder Seifenblasen; an digitalen und analogen Instrumenten wurden Töne und Geräusche, Klangfarben oder sogar ganze Soundtracks generiert. So entstanden Fotos und digitale Collagen, die teilweise auch in Filme und Computerspiele mündeten. Bei der Abschlussveranstaltung durften die Teilnehmer:innen ihre eigenen Licht- und Klangkunstwerke ihren Eltern und weiteren geladenen Gästen präsentieren. Zudem erhielten sie ein Zertifikat, das ihnen bei einer künftigen Praktikumsbewerbung sicher weiterhelfen wird.

Für das Projekt MINT+ART stellte die Leitz-Park GmbH dem MCW vier Tage das Fotostudio kostenlos zur Verfügung; alle Teilnehmer:innen hatten freien Eintritt in das Ernst Leitz Museum. Die Kinder- und Jugendbildung der Stadt Wetzlar hatte als Kooperationspartner die iPads ausgeliehen. Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Weitere Informationen zum MINT CLUSTER WETZLER finden Sie unter: [www.mintclusterwetzlar.de](http://www.mintclusterwetzlar.de).

Gefördert durch



### Kontakt

Viseum Wetzlar | Yvonne Schudy  
Tel.: 06441 / 5676158

Viseum Wetzlar e.V.

Lottestraße 8-10 ■ 35578 Wetzlar

Telefon 06441/99 41-31 ■ Fax 06441/99 41-34 ■ [www.viseum-wetzlar.de](http://www.viseum-wetzlar.de) ■ [info@viseum-wetzlar.de](mailto:info@viseum-wetzlar.de)

Öffnungszeiten ■ Dienstag bis Sonntag & an Feiertagen 10-13 Uhr und 14-17 Uhr ■ Montag geschlossen

Registergericht: AG Wetzlar, VR 4111 ■ 1. Vors.: Ralf Niggemann ■ Ust.-IdNr.: 039 250 70605